

# MODUL 4

## MITSCHRIFT

Aufgabe der Institutionen, Verwaltung vs. Jugendamt  
Behörde vs. Familie, Rechtliche Voraussetzungen

**SELBSTBESTIMMTE BILDUNG**  
IN DEUTSCHLAND LEBEN



FAMILIENZEIT-ENTDECKEN.DE

Gesetz zur Regelung des Statusrechts der Beamtinnen und Beamten in den Ländern  
(Beamtenstatusgesetz - BeamStG)

§ 36 Verantwortung für die Rechtmäßigkeit

(1) Beamtinnen und Beamte tragen für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.

(2) Bedenken gegen die Rechtmäßigkeit dienstlicher Anordnungen haben Beamtinnen und Beamte unverzüglich auf dem Dienstweg geltend zu machen. Wird die Anordnung aufrechterhalten, haben sie sich, wenn die Bedenken fortbestehen, an die nächst höhere Vorgesetzte oder den nächst höheren Vorgesetzten zu wenden. Wird die Anordnung bestätigt, müssen die Beamtinnen und Beamten sie ausführen und sind von der eigenen Verantwortung befreit.

Dies gilt nicht, wenn das aufgetragene Verhalten die Würde des Menschen verletzt oder strafbar oder ordnungswidrig ist und die Strafbarkeit oder Ordnungswidrigkeit für die Beamtinnen oder Beamten erkennbar ist. Die Bestätigung hat auf Verlangen schriftlich zu erfolgen.

## Argumentationshilfen

- nicht sagen "ich weiß nicht was ich noch tun soll" sondern besser: Ich bin nicht bereit körperliche oder psychische Gewalt anzuwenden
- Lisa empfiehlt da sich Raum und Zeit zu nehmen um das " sacken zu lassen " und Maike empfiehlt auch mal ne Aussage unkommentiert zu lassen, damit man sich nicht um Kopf und Kragen redet
- Was kann die Schule dafür tun, dass dein Sohn bereit ist zur Schule zu gehen?
- "An welche Stelle kann ich mich wenden, die das entscheiden können?"
- Nie selbst drohen - sondern sensibilisieren
- Nicht kämpfen, sondern FÜR den jungen Menschen sich einsetzen
- Stichworte groß ins Notizbuch notieren und mitnehmen!
- Notizbuch als emotionale Grenze / Barriere
- Wohlfühlkleidung -
- polizeiliche Zuführung - gedanklich durchspielen, deeskalierend, menschlich begegnen. bei Androhung klarmachen, dass es nicht zielführend ist und genau das Gegenteil bewirkt - ggf. bei dem Ordnungsamt / Polizei anrufen und nachfragen wie sowas abläuft etc...mit dem jungen Menschen durchsprechen

## **Gespräche über selbstbestimmte Bildung / Vorbereitung**

- Gerichtliche Beschlüsse lesen, verstehen und einordnen - mindert die Angst und ermöglicht gute Argumente für selbstbestimmte Bildung

Wann und wo argumentieren?

- Bei Familiengericht = Aufgabe der Anwälte
- Bei Schule / Schulamt / Jugendamt: Aufgabe der Eltern. Hilfreich hierbei: Beschlüsse lesen, Infomaterial mitnehmen und ggf. überreichen., zB.
- BVNL Broschüre, IFSB Broschüre, Rundbrief des BVNL, Caritas Flyer uvm.
- Wichtig: Gespräche sind Aufklärungsarbeit! Besonders Jugendamtsmitarbeiter, aber auch Verfahrensbeistände und co sind selten geschult und informiert über das Thema. Sie haben Angst und lehnen deshalb zunächst ab oder geben an nächste Instanz weiter. Hier ist Verständnis wichtig!

Ziel für selbstbestimmte Bildung (Aufklärungsarbeit): Verfassungsklage in Karlsruhe (Vergleiche Film: Caraba)

## **Rollenspiel: Gespräch mit der Schulleitung**

Wir spielten im Live ein mögliches Gespräch mit der Schulleitung durch und übten verschiedene Fragen und Antworten. Hier kannst du diese aus der Aufzeichnung ergänzen: